

217988-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Xogħol tal-kostruzzjoni – Totalunternehmerleistungen Landesuntersuchungsamt (LUA) Koblenz

OJ S 62/2026 30/03/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Xoghlijiet

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch die Zentrale des LBB vertreten, durch die LBB-Niederlassung Koblenz, vertreten durch die Niederlassungsleitung

Email: vergabe-fbt.koblenz@lbb.rlp.de

Tip legali tax-xerrej: Awtorità reġjonali

Attività tal-awtorità kontraenti: Affarijiet ekonomiċi

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Totalunternehmerleistungen Landesuntersuchungsamt (LUA) Koblenz

Deskrizzjoni: Der Bieter muss alle notwendigen Planungs- und Bauleistungen für die Fertigstellung des Bauvorhabens im Rahmen seiner Leistungen als Totalunternehmer erbringen. Diese beinhalten unter anderem: Planungsleistungen: - Projektsteuerung - Fachplanung AWT Anlage (automatisches Warentransportsystem) - SiGeko - erforderliche Sachverständigenabnahmen, mindestens: RLT und Klimaanlage, Brandmeldeanlage (BMA), BOS-Funkanlage, Einbruchmeldeanlage (EMA), Sicherheitsbeleuchtungsanlage (SiBel), Aufzugsanlagen, Automatisches Warentransportsystem (AWT-Anlage), Schrankenanlagen, Mittelspannungsanlagen, Niederspannungsanlagen, Netzersatzanlagen (NEAs), Unterbrechungsfreie Stromversorgungen (USV-Anlagen), Blitzschutz- und Erdungsanlagen, PV Anlagen Dach und Carport - Fachplanung Brandfallsteuermatrix inkl. Wirkprinzipprüfung - Technisches Inbetriebnahme Management - Fachplanung PV Anlage Dach und Carport - Beratung Brandschutz - Fachplanung Starkstromanlagen - Fachplanung Fernmelde- und informationstechnische Anlagen - Fachplanung Förderanlagen - Fachplanung nutzungsspezifische Anlagen - Objektplanung - Tragwerksplanung - Bauphysik - Prüfstatiker - Koordination BNB - Ingenieurbauwerke - Verkehrsanlagen - Freianlagen - Baugrund und Geotechnik - Vermessung - Technische Gebäudeausrüstung Anlagengruppe 1: Abwasser-, Wasser- oder Gasanlagen; Anlagengruppe 2: Wärmeversorgungsanlagen; Anlagengruppe 3: Lufttechnische Anlagen: - Raumluftechnik,- Kältetechnik; Anlagengruppe 7: Nutzungsspezifische oder verfahrenstechnische Anlagen - Küchentechnische Anlagen - Wäscherei- oder Reinigungsanlagen - Medizin- oder Labortechnische Anlagen - Medienversorgungsanlagen - Feuerlöschanlagen - Prozesskälteanlagen - Sachverständigenabnahme Raumluftechnische Anlagen - Begleitung Betriebsgenehmigung S3-Labor Bauleistungen: Bauingenieurwesen - Leitungsanlagen Außenbereich - Freianlagen Elektrotechnik - Baustelleneinrichtung (Allgemein u. Elektro) - Blitzschutz- und Erdungsanlagen - Mittelspannungsanlagen - Niederspannungsanlagen - Elektroinstallationsarbeiten - Brandmeldeanlage - BOS-Funkanlage - Gefahrenmeldeanlagen - Aufzugsanlagen - Kleinkastentransportanlage (AWT) - Krananlage (geringer Umfang) - Photovoltaikanlagen

Dach und Carport Hochbau - Gerüstbauarbeiten - Dachdeckerarbeiten (geringer Umfang) - Fassadenarbeiten (geringer Umfang) - Trockenbau - Innentüren - Metalltüren, elementierte Glaswände - Estrich und Bodenbeschichtungen - Betonwerkstein, Fliesen - Innenputzarbeiten - Bodenbelag - Rohbau (geringer Umfang) - Kernbohrarbeiten - Schlosserarbeiten - Metallbauarbeiten Carports - Schließanlage (digital und mechanisch) - Inneneinrichtung, Festeinbauten - Beschichtung S3 Labor - Maler- und Tapezierarbeiten - Baureinigung - Beschilderung - Rollregale Versorgungstechnik - Gas-, Wasser- u. Entwässerungsanlagen - Feuerlöschanlage - Heizanlagen, zentr. Wasserwärmeanlagen - Raumluftechnische Anlagen - Kältetechnische Anlagen - Prozesskälte - Hochdrucknebellöschanlage - Dämmarbeiten an technischen Anlagen - Medizinische Gase - Gebäudeautomation - Laboreinrichtung - H2O2-Schleuse - Laborglasspülmaschinen - Begasungsgenerator - Küchentechnische Anlagen - Durchreicheautoklaven - Sterilisator - Standautoklaven - Wäschereiwaschmaschine, Ablufttrockner - Begasung S3-Labor Abdichtungsarbeiten S3-Labor
Identifikatur tal-proċedura: d8f0d5ef-9161-459b-96e0-04ea1f1bf0e0
Avviż preċedenti: 78301-2026
Identifikatur intern: 26E0211
Tip ta' proċedura: Innegożjata bil-pubblikazzjoni minn qabel ta' sejha għall-kompetizzjoni/għall-kompetizzjoni bin-negożjar
Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45000000 Xogħol tal-kostruzzjoni
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71320000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn, 71541000 Servizzi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Koblenz
Kodiċi postali: 56070
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)
Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXPLYDYAPH# 1) Bewerber-/Bietergemeinschaften (BGen) BGen, die sich erst nach der Einreichung des Angebots gebildet haben, werden nicht zugelassen. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer BG sind unzulässig u. führen zum Ausschluss aller betroffenen BGen. Bei BGen ist nur ein Angebot (Angebotsblatt, Kalkulationsblätter und Darstellung zu den Zuschlagskriterien) einzureichen. Für jedes Mitglied der BG ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Bewerbungsbogen einzureichen. Liegt bei einem Mitglied einer BG ein Ausschlussgrund nach den §§ 123, 124 GWB oder aufgrund des Bezugs zu Russland i.S.d. "Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren" (Artikel 5k) vor, so muss dieses Mitglied ersetzt werden. Bei BGen sind nur ein Gesamtprojektleiter, ein Teilprojektleiter Planung und ein Teilprojektleiter Bauausführung zu benennen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der BG ist darzustellen. 2) Eignungsleihe Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche u. finanzielle sowie die technische u. berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch zu nehmen u. erfüllt dieses Unternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht od. liegt bei diesem Unternehmen ein Ausschlussgrund nach den §§ 123, 124 GWB od. aufgrund des Bezugs zu Russland i.S.d.

Verordnung (EU) 2022/576 vor, so muss dieses Unternehmen ersetzt werden. Für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden sollen, ist ein eigener mit den erforderlichen Angaben ausgefüllter Bewerbungsbogen einzureichen. Zum Nachweis, dass dem Bewerber die erforderlichen Kapazitäten des anderen Unternehmens zur Verfügung stehen, hat er eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens mit dem Bewerbungsbogen vorzulegen. 3) Vergabeunterlagen / Teilnahmeantrag / Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen Mit dem Teilnahmeantrag sind der Bewerbungsbogen und die Anlagen 1 (Referenzportfolio Bewerber) und 2 (Eigenerklärung zum Bezug zu Russland) zum Bewerbungsbogen ausgefüllt einzureichen. Für den Teilnahmeantrag sind die vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Formulare bzw. die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) zu verwenden und vollständig ausgefüllt, in deutscher Sprache und in Textform (§ 126b BGB) bei der angegebenen Kontaktstelle einzureichen. Eine Unterschrift od. Signatur auf dem Teilnahmeantrag sowie auf den geforderten Anlagen ist nicht erforderlich. Es ist jedoch zwingend an den dafür vorgesehenen Stellen der Name der bevollmächtigten, natürlichen Person anzugeben, die für den Bieter die Eigenerklärung abgibt. Der Teilnahmeantrag ist mit allen geforderten Erklärungen u. Nachweisen vollständig elektronisch über den Projektraum zum Verfahren auf dem Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz (VMP RLP) bei der angegebenen Kontaktstelle einzureichen. Die Unterlagen sind ausschließlich im Projektraum im Bereich "Teilnahmeanträge" hochzuladen. Der Teilnahmeantrag muss alle geforderten Erklärungen u. Nachweise enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen. Änderungen des Bewerbers an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig. Nicht form- u. fristgerecht od. in Papierform eingereichte Teilnahmeanträge/ Bewerbungsbögen u. Unterlagen bzw. formlose Anträge, die nicht unter Verwendung der Formulare des Auftraggebers bzw. der EEE gestellt werden, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen. Für die Erstellung und Einreichung des Teilnahmeantrags sowie der späteren Angebote und der weiteren Erklärungen und Nachweise / Unterlagen werden keine Entschädigungen / Vergütungen gezahlt. 4) Erhalt der Vergabeunterlagen/Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich im Projektraum zum Verfahren auf dem VMP RLP zur Verfügung gestellt. Diese können dort kostenlos bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote heruntergeladen werden u. Nachrichten der Vergabestelle können dort eingesehen werden. Es gelten hierfür die AGB des VMP RLP. 5) Kommunikation Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über den VMP RLP. 6) zur Begrenzung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden: Der Auftraggeber wird die Zahl der geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, begrenzen, sofern genügend geeignete Bewerber zur Verfügung stehen. Der Auftraggeber beabsichtigt, mindestens drei Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern. Sofern geeignete Bewerber in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen, lädt der Auftraggeber eine Anzahl von geeigneten Bewerbern ein, die nicht niedriger als diese Mindestzahl an Bewerbern ist. Falls Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden, kein Angebot einreichen, behält sich der Auftraggeber vor, geeignete Bewerber, die nach Maßgabe der Auswahlkriterien nachrangig platziert sind, nachrücken zu lassen. Zur Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, wird der Auftraggeber die Eignung der Bewerber auf der Grundlage der Angaben der Bewerber im Teilnahmeantrag mit Punkten bewerten. Maßgeblich für die Auswahl ist die Summe an Punkten, die der jeweilige Bewerber erzielt. Es werden die Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl zur Angebotsabgabe aufgefordert. Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Erklärungen und Nachweise auf der Grundlage einer einheitlichen Bewertungsmatrix, welche in den Vergabeunterlagen ("Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb") aufgeführt und näher erläutert ist. Folgende Eignungskriterien werden gewertet: Jahresumsatz, Anzahl und Qualität der

Referenzen. Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Verhandlung aufgefordert.

7) Ausschreibungsbedingungen / Ausschlussgründe Es ist eine Erklärung abzugeben, ob die in den §§ 123 oder 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) genannten Ausschlussgründe vorliegen (einschließlich der Ausschlussgründe nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes und § 19 des Mindestlohngesetzes). Es dürfen nur solche Bewerber am Wettbewerb teilnehmen und eine Auftragsvergabe ist nur an solche Bieter möglich, bei denen ein Bezug zu Russland im Sinne der "Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren" (Artikel 5k) nicht vorliegt. Als Nachweis ist eine entsprechende Eigenerklärung (siehe Bewerbungsbogen) vorzulegen.

8) Der Entwurf einer Bewertungsmatrix mit einer Konkretisierung der Zuschlagskriterien, der Entwurf eines Vertrages und der Entwurf eines Preisblatts sind Bestandteil der Vergabeunterlagen für den Teilnahmewettbewerb. Es handelt sich hierbei lediglich um vorläufige, für das weitere Verfahren nicht verbindliche Dokumente. Der Auftraggeber wird die Dokumente im Laufe des Vergabeverfahrens im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen fortschreiben und abschließen. Weitere Informationen zum Verfahren können den Anlagen "Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb" und "Bewerbungsbedingungen" entnommen werden.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vob-a-eu -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali:

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali:

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi:

Hasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu:

Frodi:

Il-korruzzjoni:

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol:

Insolvenza:

Assijiet amministrati minn likwidatur:

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi:

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali:

Imġiba professjonali serjament ħażina:

Ftehimiet ma' operatori ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni:

Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:

Involvement dirett jew indirett fit-tnejja ta' din il-proċedura ta' akkwist:

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra:

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura:

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Totalunternehmerleistungen Landesuntersuchungsamt (LUA) Koblenz

Deskription: Das Landesuntersuchungsamt (abgek. "LUA") ist als Obere Landesbehörde eine Fachbehörde für den Verbraucherschutz und Gesundheitsschutz in Rheinland-Pfalz. Zum Aufgabenbereich gehört unter anderem die Prüfung, ob Lebensmittel oder Arzneimittel sicher sind. Daneben gehört zum Aufgabenbereich auch das Ergreifen von Maßnahmen für die Bekämpfung von Tierseuchen im Land Rheinland-Pfalz. Koblenz ist der Hauptstandort der Behörde. Weitere Außenstellen sind in Mainz, Landau, Speyer und Trier. Die Aufsicht über die verschiedenen Abteilungen des LUA teilen sich Umweltministerium, Gesundheitsministerium, Wirtschaftsministerium und Arbeitsministerium. Im Koblenzer Standort werden unter anderem Seuchen bei Tieren nachgewiesen, Lebensmittel auf gesundheitsschädliche Keime oder Bedarfsgegenstände wie Kleidung und Spielzeug auf Schadstoffe untersucht. Im Institut für Hygiene und Infektionsschutz geht es um den Nachweis von Infektionskrankheiten wie HIV oder Grippe, um Krankenhaushygiene und um die Hygiene von Trinkwasser. In der angegliederten MTA-Schule werden Medizinisch-Technische Assistentinnen und Assistenten ausgebildet. In Koblenz Bubenheim, Johann Peter Frank Straße (Gemarkung: Bubenheim; Flur 1; Flurstück 99/7; Größe: 13.530 qm) wird ein Labor- und Bürogebäude für das Landesuntersuchungsamt Koblenz errichtet. Mit dem Neubau sollen alle Koblenzer Untersuchungsbereiche, die aktuell in verschiedenen Liegenschaften in der Stadt verteilt sind, an einem Standort zusammengezogen werden. Das Gebäude hat eine Abmessung von 100 m x 35 m (40 m) (Seiten sind asymmetrisch), 5 Geschosse + Untergeschoss (Teilunterkellerung). Insgesamt umfasst die Nutzfläche etwa 8.200 qm, davon entfallen ca. 3.400 qm auf Labore und ca. 4.800 qm auf Verwaltungs- und sonstige Bereiche. Die Labore sind im 1., 2. und 3. Obergeschoss jeweils im südlichen Bereich des Gebäudes untergebracht. Dort werden sowohl S2- Labore als auch ein S3- Labor unterhalten. Die Pathologie (Tiersektion) liegt im Erdgeschoss im westlichen Bereich des Gebäudes. Die Büroräume sind im EG, 1., 2., 3. und 4. OG jeweils im nördlichen Bereich des Gebäudes untergebracht. Die Bibliothek ist im 3. Obergeschoss, die Kantine und die MTA Schule sind im Erdgeschoss. Die Technikzentrale für die Lüftung befindet sich im 4. Obergeschoss und die Technik- zentrale für Heizung /Sanitär ist im Untergeschoss untergebracht. Auf dem Dach der Technikzentrale im 4. Obergeschoss ist der Bau einer Photovoltaikanlagen mit einer PV- Fläche von ca. 480 qm geplant. Es sind 208 PKW -Stellplätze vorgesehen. Der Zugang zum Gebäude erfolgt vollständig ebenerdig. Geplant ist zudem die Errichtung einer Photovoltaik-Carport-Anlage in Kombination mit Elektroladestationen für Elektrofahrzeuge. Die PV-Anlage soll auf vier Reihen-Carports in Flügeldachaufstellung (Stahl-Trägersystem) errichtet werden. Die Technik der PV-Carport-Anlage wird gemeinsam mit einer 2. Netzersatzanlage (zur Sicherstellung kritischer Geschäftsprozesse) in einer begehbaren Betonstation (modulares System) in den Außenanlagen (südlicher Bereich) untergebracht. Die Versorgung des Gebäudes (Heizung und Kühlung) erfolgt über Gasbrennwertkessel, Duale Wärmepumpe mit Abwärmenutzung und Kompressionskältemaschinen. Gesundes Bauen, Umweltschutz: Die Planung und Realisierung des Laborgebäudes wird durch einen Koordinator für Nachhaltiges Bauen begleitet. Angestrebt ist eine Zertifizierung in Silber gemäß Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen (BNB). Zur Reduzierung der Betonmengen wurden Hohlkörperdecken geplant und gebaut. Ab dem Erdgeschoss kam, wo es statisch möglich war, Recycling-Beton zum Einsatz. Im Innenausbau werden umweltschonend erzeugte Materialien verwendet. Für den Neubau des LUA in Koblenz wurde im Nachgang 2022 der Bedarf zusätzlich durch den Ausbau zur kritischen Infrastruktur erweitert. Um die notwendigen Redundanzen sicher zu stellen sind in Bereichen Ergänzungen, Eingriffe und Änderungen erforderlich, die sowohl Planung als auch Ausführung betreffen. Die Planung dieser Leistung ist noch nicht final abgeschlossen.

Aktueller Bautenstand: Der Rohbau inkl. Dachabdichtung, Vorhangfassade/Fenster, Metallfassade (Dachaufbauten) ist weitestgehend fertig gestellt. Bezüglich Innenausbau sind die sichtbare Decken gespachtelt und gestrichen, der Innenputz ist so-weit wie möglich erfolgt, im Bereich der Technikräume ist teilweise Estrich eingebaut, ebenso sind Trockenbauwände teilweise errichtet. Bezüglich der Gebäudetechnik ist die Heizungsanlage eingebaut, die Lüftungsgeräte und Kältemaschinen (Technikbereich 4.OG/Dachfläche) sind aufgebaut. Lüftungskanäle und Elektrokabel/-trassen wurden teilweise verlegt, die Kranbahn in der Pathologie ist eingebaut. Prozentualer Ausführungsstand der Gewerke (ca.): Tiefbau Außenanlagen 15%; Hochbaugewerke 65 %; Versorgungstechnik und Elektrotechnik jeweils 25 % Der Auftraggeber beabsichtigt, die bestehenden Vertragsverhältnisse mit den Auftragnehmern in den neu zu vergebenden Totalunternehmervertrag zu überführen, soweit die Beteiligten hiermit einverstanden sind. Näheres dazu enthalten die Vergabeunterlagen. Identifikatur intern: 26E0211

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Xogħlijiet

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 45000000 Xogħol tal-kostruzzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71320000 Servizzi ta' l-inġinerija tad-disinn, 71541000

Servizzi ta' l-amministrazzjoni tal-proġett tal-kostruzzjoni

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: 1.) Der AG behält sich eine Beauftragung der Bauausführung der PV-Carport-Anlage vor. Voraussetzung hierfür ist die Genehmigung der PV-Carport-Anlage durch die Stadt Koblenz und die Genehmigung durch das Ministerium der Finanzen. Mit Zuschlag werden zunächst die erforderlichen Planungsleistung bis zur Genehmigungsplanung der PV-Carport-Anlage beauftragt. 2.) Option im Sinne des § 132 Abs. 2 Nr. 1 GWB: Für den Fall, dass der AN vor vollständiger Leistungserbringung wegen Kündigung oder Insolvenz endgültig ausfällt, behält sich der Auftraggeber vor, die verbleibenden Arbeiten den übrigen Bietern in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses bis Platz 5 (soweit so viele zuschlagsfähige Angebote vorliegen) auf der Grundlage ihrer Angebote anzutragen. 3.) Den Parteien ist es unbenommen, während der Vertragslaufzeit hinsichtlich der Cost"s ganz oder teilweise, etwa gewerkeweise, Pauschalpreise als Vergütung zu vereinbaren, die dann die Abrechnung auf Cost"s-Basis ablösen. Details sind unter 7.4 dem Vertragsentwurf zu entnehmen.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Belt: Koblenz

Kodiċi postali: 56070

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Tul ta' żmien: 44 Xhur

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt:

Rekwiżit tat-talba għall-parteċipazzjoni

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

Informazzjoni dwar avvizi preċedenti:

5.1.7. Akkwist strategiku

Għan tal-akkwist strategiku: Ebda akkwist strategiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Erklärungen des Bewerbers (Einzelunternehmen bzw. Bewerbergemeinschaft) über den allgemeinen Jahresumsatz (brutto). Als Mindeststandards werden gefordert: Der allgemeine Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss im Durchschnitt mind. 50000000 EUR brutto pro Jahr betragen. Diese Kriterium als Auswahlkriterium für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet. Die Angaben zu dem benannten Kriterium werden wie folgt bewertet: Jahresumsatz brutto der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre im Durchschnitt von <50.000.000,00 EUR = Ausschluss; größer gleich 50.000.000,00 EUR bis kleiner als 75.000.000,00 EUR = 1 Punkt; größer gleich 75.000.000,00 EUR bis kleiner als 100.000.000,00 EUR = 2 Punkte; größer gleich 100.000.000,00 EUR = 3 Punkte. Die Bewertungssystematik dieses Kriteriums kann dem 10. Abschnitt der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb entnommen werden. Die Angaben im 10. Abschnitt der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb gehen bei Widersprüchen vor.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 20,00

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Der Bewerber muss über einen Gesamtprojektleiter verfügen, der mindestens folgende Qualifikation hat: abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl.-Ing. Univ./TU/FH bzw. Bachelor oder Master) im Fachbereich Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik, Technische Ausrüstung und/oder Elektrotechnik oder vergleichbare Fachrichtungen. Der Gesamtprojektleiter muss außerdem über eine Berufserfahrung von mindestens zehn Jahren verfügen. Der Bewerber muss über einen Teilprojektleiter Planung verfügen, der mindestens folgende Qualifikation hat: abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl.-Ing. Univ./TU/FH bzw. Bachelor oder Master) im Fachbereich Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik, Technische Ausrüstung und/oder Elektrotechnik oder vergleichbare Fachrichtungen. Der Teilprojektleiter Planung muss außerdem über eine Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren verfügen. Der Bewerber muss über einen Teilprojektleiter Bauausführung verfügen, der mindestens folgende Qualifikation hat: abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl.-Ing. Univ./TU/FH bzw. Bachelor oder Master) im Fachbereich Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik, Technische Ausrüstung und/oder Elektrotechnik oder vergleichbare Fachrichtungen oder Abschluss "Staatlich geprüfter Techniker" oder Meister in dem Fachbereich Architektur, Bauingenieurwesen, Versorgungstechnik, Technische Ausrüstung und/oder Elektrotechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung des Bauhauptgewerbes aufweisen. Der Teilprojektleiter Bauausführung muss außerdem über eine Berufserfahrung von mindestens zehn Jahren verfügen. Hiervon müssen sich mindestens fünf Jahre auf die Bauleitung (Baustellenpraxis) beziehen. Der Bewerber hat mit dem Bewerbungsbogen geeignete Nachweise zu der Qualifikation und der Erfahrung des Projektleiters und der Teilprojektleiter einzureichen.

Kriterju: Referenzi fuq xogħlijiet speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Für den Bewerber (Unternehmen/Büro) / die Bewerbungsgemeinschaft, sind aussagekräftige projektbezogene Referenzunterlagen über früher ausgeführte Aufträge einzureichen. Es werden alle Referenzen über einschlägige Aufträge berücksichtigt, welche im zugelassenen Referenzzeitraum liegen und die geforderten Mindeststandards (Mindestanforderungen/Mindestkriterien) erfüllen. Für jeden Referenzauftrag gelten die nachfolgenden Mindeststandards: Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben über ein Projektdatenblatt abzugeben: - Der Auftrag muss von dem Unternehmen selbst und in eigener Verantwortung ausgeführt worden sein. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs werden ausschließlich Unternehmensreferenzen gefordert. - Die Leistungen der Leistungsphase 8 der HOAI wurden nach dem 01.03.2016 abgeschlossen. Die Leistungen der Leistungsphase 8 der HOAI oder die Bauausführung wurden vor dem Ende der Teilnahmefrist abgeschlossen. - Der Auftrag umfasste die Planung und Bauausführung für den Neubau oder Erweiterungsbau eines Gebäudes aus der Objektliste Anlage 10 HOAI aus den Bereichen Ausbildung/ Wissenschaft/ Forschung, Büro/Verwaltung/Staat/Kommune mit anteilig vorhandenen S2-Laborflächen gemäß BioStoffV, wobei die S2-Labore nicht die überwiegende Nutzung des Gebäudes darstellen muss. Das Gebäude muss mindestens zwei Vollgeschosse aufweisen. Die Brutto-Grundfläche gemäß DIN 277 muss mindestens 2000 Quadratmeter umfassen. Die Planungsleistungen müssen mindestens der Honorarzone IV nach der HOAI für die Objektplanung und der Honorarzone II nach der HOAI für die Planung der Technischen Gebäudeausrüstung und des Labors zuzuordnen sein. - Der Bewerber muss mindestens die Leistungen der Leistungsphasen 5 bis 8 der HOAI erbracht haben. - Der Bewerber muss hinsichtlich der Fachplanung der Technischen Ausrüstung mindestens die Anlagengruppen 1 bis 4 und 7 der HOAI geplant haben. - Die Baukosten (Kostengruppen 300 und 400) müssen mindestens 10 Millionen Euro betragen haben. Die Referenzen werden als Auswahlkriterium für die Auswahl der Bewerber für die zweite Stufe verwendet. In diesem Kriterium wurden 3 Unterkriterien gebildet: Anzahl (Quantität) der Referenzen, Gewichtung: 40%; 2 mal Qualität der Referenzen mit, Gewichtung je 20%. Die Angaben zu den Referenzen werden wie folgt bewertet: Die Anzahl (Quantität) der eingereichten Referenzen des Unternehmens/Bewerbers (Büro) zum Wertungskriterium, welche die Mindestkriterien erfüllen, < 1 Referenz = Ausschluss; 1 Referenz = 1 Punkt; 2 Referenzen = 2 Punkte; größer gleich 3 Referenzen = 3 Punkte. Referenzliste Unternehmen/Bewerber (Büro) - Ergebnis der Überprüfung (Qualität) der Referenzen zum Wertungskriterium, welche die Mindestkriterien erfüllen bei kleiner als 2000 m² BGF = Ausschluss; größer gleich 2000 m² BGF bis kleiner als 5000 m² BGF = 2 Punkte; größer gleich 5000 m² BGF bis kleiner als 10000 m² BGF = 2 Punkte; größer als 10000 m² BGF = 3 Punkte. Referenzliste Unternehmen/Bewerber (Büro) - Ergebnis der Überprüfung (Qualität) der Referenzen zum Wertungskriterium, welche die Mindestkriterien erfüllen bei dem nicht vorhanden sein einer S2-Laborfläche nach BioStoffV = Ausschluss; Mind. eine Referenz mit anteilig vorhandenen S2-Laborflächen gem. BioStoffV, wobei Laborfläche nicht die überwiegende Nutzung des Gebäudes darstellen muss. = 1 Punkt; Mind. eine Referenz mit anteilig vorhandenen S3-Laborflächen gem. BioStoffV, wobei Laborfläche nicht die überwiegende Nutzung des Gebäudes darstellen muss. = 2 Punkte; Mind. zwei Referenzen mit anteilig vorhandenen S3-Laborflächen gem. BioStoffV, wobei Laborfläche nicht die überwiegende Nutzung des Gebäudes darstellen muss. = 3 Punkte. Die Bewertungssystematik dieses Kriteriums kann dem 11. Abschnitt der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb entnommen werden. Die Angaben im 11. Abschnitt der Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb gehen bei Widersprüchen vor. Der Bewerber hat mit dem Bewerbungsbogen die Anlage 1 zum Bewerbungsbogen mit den dort geforderten Angaben zu den Referenzen einzureichen.

Il-kriterji se jintużaw biex jintgħażlu l-kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura

Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt): 80,00

Informazzjoni dwar it-tieni stadju ta' proċedura b'żewġ stadji:

Numru minimu ta' kandidati li għandhom jiġu mistiedna għat-tieni stadju tal-proċedura: 3

Il-proċedura se ssir fi stadji suċċessivi. F'kull stadju, xi parteċipanti jistgħu jiġu eliminati

lx-xerrej jirriżerva d-dritt li jagħti l-kuntratt abbażi tal-offerti inizjali mingħajr negozjar ulterjuri

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Angaben zur Arbeitsweise im Hinblick auf die zu vergebende Leistung und zur konzeptionellen Vorgehensweise, vertiefende Angaben des Bewerbers zu technischen Belangen bei der Umsetzung der geplanten Maßnahme unter Zugrundelegung der Projektanforderungen, Qualifikation und Erfahrung des Gesamt-Projektleiters und der Teilprojektleiter

Deskrizzjoni: Gem. Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 20

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Konzepterarbeitung

Deskrizzjoni: Gem. Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 30

Kriterju:

Tip: Kwalità

Isem: Übernahme der Projektbeteiligten

Deskrizzjoni: Gem. Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 10

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Fee-Anteil und Teilpauschalen

Deskrizzjoni: Gem. Bewertungsmatrix Zuschlagskriterien, welche Bestandteil der Vergabeunterlagen ist.

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 40

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYAPH/documents>

Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:

URL: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYAPH>

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://lbb.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPLYDYAPH>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permessa

Varjanti: Mhux permessa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa

Skadenza biex jintlaqgħu t-talbiet għall-partecipazzjoni: 28/04/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerenti jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen (Erklärungen und Nachweise) nach Maßgabe des § 16a EU VOB/A nachzufordern. Bewerbungsunterlagen, die vom Auftraggeber nach dem Einreichungstermin / Ablauf der Teilnahmefrist verlangt werden, sind zu dem vom Auftraggeber bestimmten Zeitpunkt im Projektraum auf dem Vergabemarktplatz Rheinland-Pfalz einzureichen. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht fristgerecht über den Projektraum nachgereicht, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Eine Auftragsvergabe ist nur an solche Bieter möglich, bei denen ein Bezug zu Russland i.S.d "Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8.4.2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014" (Artikel 5k) nicht vorliegt. Als Nachweis ist eine entsprechende Eigenerklärung vorzulegen. Für die Ausführung d. Auftrags sind EDV-Schnittstellen zum Datenaustausch von CAD-Zeichnungen (mind. DXF u. DWG) u. Leistungsverzeichnissen (mind. GAEB 1990) erforderlich. Für weitere Bedingungen wird auf die Bewerbungsbedingungen und auf den Vertragsentwurf verwiesen.

Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa

Se tintuża l-ordni elettronika: le

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

Forma legali li għandha tittiehed minn grupp ta' offerenti li jingħata kuntratt: Eine Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft hat im Auftragsfall die Form einer Arbeitsgemeinschaft mit gesamtschuldnerischer Haftung anzunehmen. Es ist ein bevollmächtigter Vertreter anzugeben. (siehe Bewerbungsbogen inkl. Anlagen)

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ebda ftehim ta' qafas

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Gemäß § 160 Absatz 3 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Verstoß gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen nach Erkenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, 1. die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. 2. die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Bei Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen.

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: LBB

Niederlassung Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch die Zentrale des LBB vertreten, durch die LBB-Niederlassung Koblenz, vertreten durch die Niederlassungsleitung

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Land Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium der Finanzen, vertreten durch die Zentrale des LBB vertreten, durch die LBB-Niederlassung Koblenz, vertreten durch die Niederlassungsleitung

Numru tar-registrazzjoni: 07-LBLBBZentr000-89

Indirizz postali: Hofstraße 257a

Belt: Koblenz

Kodiċi postali: 56077

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: LBB Niederlassung Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz

Email: vergabe-fbt.koblenz@lbb.rlp.de

Telefown: +49 2619701-0

Fax: +49 2619701-444

Indirizz tal-internet: <http://www.lbb.rlp.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-partecipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: LBB Niederlassung Koblenz, Zentrale Vergabestelle FbT, Hofstraße 257a, 56077 Koblenz

Numru tar-registrazzjoni: 07-LBLBBZentr000-89-ZVS

Indirizz postali: Hofstraße 257a

Belt: Koblenz

Kodiċi postali: 56077

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabe-fbt.koblenz@lbb.rlp.de

Telefown: +49 2619701-0

Indirizz tal-internet: <http://www.lbb.rlp.de>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Numru tar-reġistrazzjoni: t:06131162234
Indirizz postali: Stiftsstraße 9
Belt: Mainz
Kodiċi postali: 55116
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de
Telefown: +49 6131-162234
Fax: +49 6131-162113
Indirizz tal-internet: <http://www.mwvlw.rlp.de>
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. **ORG-0004**

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 95e74331-2b5d-4519-bc1a-c525be410be9 - 01
Tip ta' formola: Kompetizzjoni
Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta' meta ntbaġħat l-avviż: 27/03/2026 11:31:59 (UTC+01:00) Ħin tal-Ewropa Ċentrali, Ħin tas-sajf tal-Ewropa tal-Punent
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 217988-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 62/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 30/03/2026